



Kiel, 16. Februar 2012

Nr. 057/2012

Peter Eichstädt:

## Asbestmülltransport: Niedersachsen allein Zuhause!

*Zur Erklärung des niedersächsischen Sozialministeriums, der Abtransport von 170.000 Tonnen Asbestmüll sei gesundheitlich unbedenklich und rechtlich durchführbar, erklärt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Peter Eichstädt:*

Offensichtlich ist die niedersächsische Landesregierung die einzige, die diese Rechtsauffassung vertritt. Das Gutachten aus Mecklenburg-Vorpommern ist bisher nicht ernsthaft angezweifelt worden. Ich rate dem Sozialminister in Niedersachsen dringend, den Weg der Entsorgung in Schleswig-Holstein oder Mecklenburg-Vorpommern nicht weiter zu verfolgen, da er nicht gangbar ist. Vielmehr sollte Hannover keine unnötige Zeit verlieren und schnell eine realistische Lösung suchen.

Wir bleiben dabei: Keine Asbestmüll-Transporte nach Schleswig-Holstein!

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)